



26. September 2019

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Netze BW setzt Erneuerung des bei einem Unfall beschädigten Strommasten an der Körschtalstraße fort

Komplette Straßensperrung in der Kalenderwoche 46

Denkendorf. Ab Montag, 30. September, setzt die Netze BW GmbH die Erneuerung des bei einem Unfall beschädigten Hochspannungsmasten an der Körschtalstraße zwischen Deizisau und Denkendorf fort. Nach eingehender Prüfung hat der Netzbetreiber beschlossen, auch das gesamte Mastfundament auszutauschen.

Zunächst werden Meißelbagger zu beobachten sein, die den alten Betonsockel zerkleinern sowie Lastwagen, die den Aushub abtransportieren. Danach beginnt die Errichtung des neuen Fundaments, das mit tiefgründenden Kleinbohrpfählen ausgeführt wird. Neun bis zu 15 Meter lange Betonpfähle und eine zusätzliche Betonplatte sorgen dann für einen sicheren Stand des neuen Gittermasten. Wenn alles planmäßig verläuft, wird dieser in der Kalenderwoche 46, ab 11. November aufgebaut, die Leiterseile umgehängt und das Notgestänge demontiert. Da hierbei große Kranfahrzeuge zum Einsatz kommen, ist es notwendig, in dieser Woche die Körschtalstraße komplett zu sperren. Die Netze BW bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigung.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:
Dagmar Jordan
EnBW Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88230
presse@netze-bw.de

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer · Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vors.), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray